

## **Entwicklung und Bau eines mobilen Haltungssystems für die ökologische Kaninchenhaltung**

Diplomarbeit im FG Agrartechnik

1. Prüfer: Dr. Uwe Richter
2. Prüfer: Dr. Thorsten Siegmeier

Vorgelegt von: Helfried Berger

Witzenhausen, November 2013

### Zusammenfassung

Mangels wirtschaftlicher Planungswerte anderer Freilandhaltungssysteme kann kein direkter wirtschaftlicher Vergleich mit dem entwickelten Mobilstall angestellt werden. Da viele der in dieser Arbeit verwendeten Rechnungsgrundlagen noch einer genaueren Bestimmung oder Ermittlung bedürfen, können die durchgeführten Deckungsbeitragsrechnungen nur als Ausblick bzw. richtungsweisend gesehen werden. Trotzdem zeigen die Ergebnisse die Tendenz, dass eine Freilandhaltung unter gewissen Voraussetzungen durchaus wirtschaftlich sein kann. Jedoch fehlen kritische Daten, um Aussagen zu beeinflussenden Faktoren wie z.B. dem benötigten Einsatz von Arbeitszeit, dem Anschaffungspreis des Mobilstalles oder Vermarktungspreise für Kaninchenfleisch zu sichern, damit die Produktion mit diesem System betriebswirtschaftlich planbar wird.

Die bisherigen Probleme mit der verwendeten Technik sowie der Arbeitsbelastung mit anderen Systemen werden mit der Entwicklung des Mobilstalles an den meisten kritischen Punkten vom Ansatz her gelöst. Das System erweist sich als flexibel, praktikabel, einfach zu bedienen und ermöglicht eine optimale Weideführung für eine erfolgreiche Kaninchenmast auf Grünland. Das System erfüllt die Anforderungen an eine ökologische Produktionsweise.

Nutzt man die Vorteile der Bodenhaltung und der mobilen Freilandhaltung in Kombination, bietet dies - durch die Nutzung der jeweiligen Vorteile unter Optimierung von Management- und Umweltbedingungen - gute Ansätze zur Verlustminimierung und damit Steigerung der Wirtschaftlichkeit. Dies verspricht eine Produktion von Kaninchenfleisch in der ökologischen Landwirtschaft unter wirtschaftlichen und gleichzeitig tiergerechten Bedingungen.